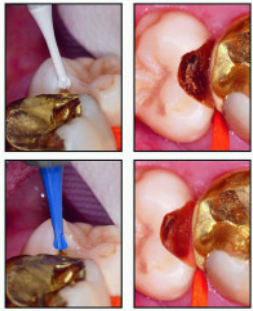


## Komet: Selbstlimitierende Kariesexkavation



Mit dem PolyBur P1 kommt Komet dem Wunsch der Zahnärzte nach, beim Exkavieren zwischen krankem und gesundem Dentin unterscheiden zu können. Gemeinsam mit Prof. Dr. *Karl-Heinz Kunzelmann*, LMU München, wurde ein Rosenbohrer aus Polymer entwickelt, der ein selektives Vorgehen durch Design, Material und Funktion ermöglicht. Der P1 limitiert sich also bei den entscheidenden 0,5 und 0,7 mm Dentin nahe der Pulpa selbst und findet unabhängig von der Anpresskraft das richtige

Maß für die Exkavation.

Der Grund: Die Materialhärte des Einweginstrumentes lässt keine Überpräparation zu, denn auf hartem, gesundem Dentin verformt sich die Schneide automatisch. Bei zu hoher Anpresskraft biegt sich das Instrument zudem durch. Ein Warnzeichen, das eine zu hohe Anpresskraft signalisiert. Der P1 wird immer zusätzlich eingesetzt, wenn pulpennah exkaviert werden soll.

### Komet, Gebr. Brasseler GmbH & Co KG

Trophagener Weg 25, 32657 Lemgo  
Tel.: 05261 701-700, Fax: 05261 701-289  
info@brasseler.de, www.kometdental.de

## GABA verleiht meridol-Preis auf der DGP-Tagung



Auf der Jahrestagung der DGP in Baden-Baden hat GABA zum achten Mal gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie den „DGP meridol Preis“ verliehen.

In der Kategorie „Grundlagenforschung“ erhielten Dr. *Arne Schäfer* (Kiel) und Kollegen den ersten Preis.

Sie fanden heraus, dass einer der genetischen Risikofaktoren für koronare Herzerkrankungen, nämlich CDKN2BAS, in verschiedenen europäischen Bevölkerungsgruppen im Zusammenhang mit aggressiven Formen der Parodontitis steht und durch bakterielle Infektionen aktiviert wird.

In der Kategorie „Klinische Studien“ zeichnete die Jury Dr. *Amele Bäumer* (Heidelberg) und Kollegen mit dem ersten Preis aus. Die Forscher befassten sich mit Patienten-bezogenen Risikofaktoren für Zahnverlust bei aggressiver Parodontitis nach aktiver Parodontaltherapie und wiesen nach, dass eine entsprechende Nachsorge durch unterstützende Parodontaltherapie ein Wiederauftreten der aggressiven Parodontitis verhindern kann.

### GABA GmbH

Berner Weg 7, 79539 Lörrach  
Tel.: 07621 907-0, Fax: -499  
info@gaba.com, www.gaba-dent.de

## Astra Tech: OsseoSpeed TX Profile

Astra Tech bietet Implantologen eine Lösung für den schräg atrophierten Kieferkamm. Das OsseoSpeed TX Profile ist anatomisch geformt für den schräg atrophierten Kieferkamm und macht es

möglich, den Knochen rund um das Implantat zu erhalten. Es macht Schluss mit dem häufigen Kompromiss zwischen dem Erhalt des marginalen Knochenniveaus auf der einen Seite und dem Erreichen einer ansprechenden Ästhetik in Situationen mit schräg atrophiertem Kieferkamm auf der anderen Seite.

„Mit diesem Design passt sich das Implantat an die Anatomie des Kieferkammes an. Das eignet sich besonders gut für die Insertion in der ästhetischen Zone“, sagt Prof. Dr. *Wilfried Wagner*, Direktor der Klinik für MKG-Chirurgie der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, der als Leiter eines von weltweit vier Centern an einer Multi-Center-Studie zu OsseoSpeed TX Profile teilgenommen hat.

### Astra Tech GmbH

An der kleinen Seite 8, 65604 Elz  
Tel.: 06431 9869-0, Fax: 06431 9869321  
presse@astratech.com, www.astratech.com



## Geistlich: Workshop-Day in der Pfalz

Das Konzept der Geistlich Workshop-Days – an einem Tag jeweils vor- und nachmittags in Parallelsessions vier praktische Workshops zu verschiedenen Themen. Von diesen vier können die Teilnehmer zwei auswählen.

Die Geistlich Workshop-Days bieten somit einen ganzen Tag mit „Hands-on-Übungen“ am Tierpräparat, was ein effektives Üben ermöglicht. Der nächste Workshop-Day ist am Samstag, 3. Dezember 2011 in Deidesheim, die Themen lauten: Socket Preservation/ Ridge Preservation (Dr. *Karl-Ludwig Ackermann*), Fallplanung (Dr. *Till Gerlach*, Dr. *Frank Kormann*), Plastische Parodontalchirurgie (Dr. *Ralf Rößler*) sowie Periimplantäres Weichgewebemanagement (Dr. *Christian Mertens*).

Zusätzliche Informationen zu den Geistlich Workshop-Days gibt es unter [www.geistlich.de/fortbildung](http://www.geistlich.de/fortbildung). Teilnehmer erhalten zehn Fortbildungspunkte für diese Veranstaltung.

### Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH

Schneidweg 5, 76534 Baden-Baden  
Tel.: 07223 9624-0, Fax: 07223 9624-10  
www.geistlich.de



Alle Beschreibungen sind Angaben des Herstellers entnommen.